

Vorgehensweise Blackout

1. Nach 2stündigen Stromausfall:
 - ersten Kameraden begeben sich ins Feuerwehrhaus
2. Falls vorher ein Notfall Eintritt:
 - Notruf wählen oder Kommandanten der FF-Kleedorf anrufen
3. Mögliches Gefahrenpotenzial bzw. Probleme:
 - Heizungen überhitzen
 - Pflegebedürftige Menschen benötigen Hilfe
 - Kälte
 - Nahrung
 - Erhöhte Brandgefahr durch Kerzen
 - Sanitäre Einrichtungen funktionieren nicht mehr (Wasser, Abfluss)
 - Vermehrtes Verkehrsaufkommen
4. Wie läuft die Versorgung ab:
 - Feuerwehr wird im Schichtbetrieb besetzt sein
 - Bei einem Notfall den Notruf wählen oder falls nicht mehr möglich ins FF-Haus kommen
 - Notstromaggregat wird nach etwa 4Std in Betrieb genommen (eventuell nicht auf Dauerbetrieb)
 - FF-Haus und Gemeinschaftshaus sind Notstromversorgt und können beheizt werden (Aufwärmmöglichkeit)
 - Je nach Dauer werden mögliche Ration durch die FF-Kleedorf ausgegeben
 - Informationsaustausch findet im FF-Haus / Gemeinschaftshaus statt
 - Pflegebedürftigen Nachbarn helfen
5. Vorkehrung:
 - Kleines Notstromaggregat für Heizung bzw. Elektroheizer
 - Eigenschutz (Haus verschließen)
 - Bei Blackout Nachbarn informieren (Anlaufstelle FF-Haus)